

Ressort: Vermischtes

Malerfürst Lüpertz verarbeitet Polizei-Schock mit blauem Kreidestift

Düsseldorf, 31.05.2013, 01:36 Uhr

GDN - "Malerfürst" Markus Lüpertz (72) hat den Schock über seine vorübergehende Festnahme am Dienstag in Düsseldorf in einem neuen Werk verarbeitet. Dieses malte er mit blauem Kreidestift für die "Bild-Zeitung" und hält darin "einen der schlimmsten Momente", den er seit langem erlebt hatte, fest.

Am Dienstag war Lüpertz von der Polizei festgenommen worden, nachdem er bei Rot über die Ampel gegangen war. Eine Beamtin hatte ihn zunächst auf sein Vergehen angesprochen und ihn schließlich festgenommen, nachdem er sich uneinsichtig gezeigt hatte. Noch immer sei er entsetzt, sagte Lüpertz der Zeitung: "Das ist Faschismus! Ich habe mich nicht gewehrt. Da laufen Polizisten wie wild gewordene Affen rum und agieren völlig über ihre Verhältnisse. Und ich werde als 72 Jahre alter Doktor-Professor, in Anzug und Krawatte, in aller Öffentlichkeit mit Handschellen festgenommen. Wegen so einer Bagatelle! Ich bin doch kein Penner!" Der Künstler überlegt nun, die Polizisten wegen Körperverletzung anzuzeigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14869/malerfuerst-luepertz-verbatim-polizei-schock-mit-blauem-kreidestift.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com